

# Campus HD

0314

++++ Es wird spannend – Tatort-Ermittlungen in HD +++++ Lust auf was Süßes?  
Hier das Lieblingsrezept +++++ Die Narren sind los! Faschingsparty im Marstallcafé  
++++ Jetzt wird es irisch – St. Patrick's Day-Karaoke und Pubquiz +++++



## So erreichen Sie uns ...

### INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

**InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz**  
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

**InfoCafé International – ICI**  
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304  
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

**Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)**  
Gartenstraße 2  
Tel: 06221.54 37 50  
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung  
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr  
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde  
(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)  
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

**Internetbasierte Beratung (PBS)**  
Anmeldung unter [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de)

**Sozialberatung in der PBS**  
Sprechstunden ohne Voranmeldung:

Di 11.00 - 13.00 Uhr  
Mi 11.00 - 13.00 Uhr  
Tel: 06221.54 37 58

E-Mail: [sozb@stw.uni-heidelberg.de](mailto:sozb@stw.uni-heidelberg.de)

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

**Rechtsberatung**  
Marshallhof 1, EG, Zi. 004  
Di 14.30 - 16.00 Uhr

### Kita-Verwaltung

Marshallhof 1, EG, Zi. 004  
Tel: 06221.54 34 98  
E-Mail: [kitav@stw.uni-heidelberg.de](mailto:kitav@stw.uni-heidelberg.de)  
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Keine Sprechstunde am 06.03.2014

### STUDENTISCHES WOHNEN

Marshallhof 1, 1. OG  
Tel: 06221.54 27 06  
E-Mail: [wohnen@stw.uni-heidelberg.de](mailto:wohnen@stw.uni-heidelberg.de)  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

### STUDIENFINANZIERUNG

Marshallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

### BAföG

Tel: 06221.54 54 04  
Fax: 06221.54 35 24  
E-Mail: [foe@stw.uni-heidelberg.de](mailto:foe@stw.uni-heidelberg.de)

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung  
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI  
in der Zentralmensa (INF 304)  
Mo 8.00 - 16.00 Uhr

### Studienkredite

Tel: 06221.54 37 34  
E-Mail: [studienkredit@stw.uni-heidelberg.de](mailto:studienkredit@stw.uni-heidelberg.de)  
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

### RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello  
Tel: 06221.54 26 57  
E-Mail: [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de)

# ALLES WIRD GUT!

WIR MACHEN DEN KOPF FREI

## STUDENTEN TICKET

1 Woche kostenlos  
trainieren & entspannen

Einmal pro Person einzulösen bis zum 31.03.2014 im Wellness & Fitness Park deiner Wahl. Der Gutschein ist gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

**PFITZENMEIER**  
WELLNESS & FITNESS PARK

**Bensheim • Heidelberg / City Carré • Mannheim / City Airport**  
**Mannheim / Seilwollf-Center • Neustadt • Schwetzingen**  
**Schwetzingen / MediFit • Speyer • Wiesloch**

[www.pfitzenmeier.de](http://www.pfitzenmeier.de)





„Liebe Studierende, nun sind auch die letzten Klausuren geschafft und Sie können die kommenden Tage dafür nutzen, sich zu erholen und gemeinsam mit Ihren Freunden oder auch ganz für sich neue Energie zu tanken. Auch wenn der Winterurlaub vielleicht ausfallen muss, haben wir wieder ein umfangreiches Programm ausgearbeitet, um Ihre Ferien zu bereichern. Ob geselliger Tatort-Abend, Sankt-Patrick's-Day-Karaoke, oder Faschingsfete nach dem Umzug – Ihre Freizeit müssen Sie nicht zu Hause verbringen. Für jene, die sich jedoch genau das wünschen, haben wir wie immer Bücher, Filme und Rezeptempfehlungen vorbereitet, um die Langeweile zu vertreiben. Auch auf unsere Mensen und Kinderbetreuungangebote ist Verlass.“

Ich wünsche Ihnen eine schöne vorlesungsfreie Zeit und einen guten Start ins neue Semester!“

Ulrike Leiblein  
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

## Inhalt

### 02/03\_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

### 04\_servicezeit

Musikalische Früherziehung beim Studentenwerk

Mogeln beim BAföG-Antrag zahlt sich nicht aus

### 05\_lesezeit

Buchtipp: Rachel Joyce: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

Filmtipps der Redaktion

### 06/07/08/09\_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für März

Kulinarische Sprechstunde

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Essbares Heidelberg

Von Berliner bis Matjes

Die neuen Mensa-for-Kids-Ausweise sind da!

Öffnungszeiten

### 10\_auszeit

Faschingsfete nach dem Umzug

Happy St. Patrick's Day

Tatort-Ermittlungen in HD

RedakteurInnen gesucht!

Die Kolumne: Der gewünschte Teilnehmer ist derzeit nicht erreichbar

### 11\_redezeit

Die Umfrage: Dauerklingeln oder Funkstille?

## Impressum Campus HD

Ausgabe 03/14, Auflage: 5.000

**Herausgeber:** Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, [www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de) und [campushd@stw.uni-heidelberg.de](mailto:campushd@stw.uni-heidelberg.de) | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Stefanie Bulirsch (stb), Nadine Hillenbrand (nah), Deborah Kram (kra), Angelika Mandzel (ika), Anja Riedel (ari), Mehtap Sahin (may), Jessica Walterscheid (jwa) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, [www.derplan-online.de](http://www.derplan-online.de) | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 10), [istockphoto.com](http://istockphoto.com) (Seite 5), Jessica Walterscheid (jwa) (Seite 11), Angelika Mandzel (ika) (Seite 11), Deborah Kram (kra) (Seite 5), Melanie Böttche (elm) (Seite 8), Essbares Heidelberg (Seite 8), © Ars Ulrikusch – Fotolia.com (Seite 8) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

## Jetzt wird's laut!

### Früherziehung an den Kinderkrippen, Krabbelgruppen und Kindergärten des Studentenwerks

Bereits seit über fünf Jahren gibt es im Rahmen der Kinderbetreuung des Studentenwerks einen Programmpunkt, der regelmäßig für (noch mehr) Action in den Tagesstätten sorgt: Musikalische Früherziehung. Rodolfo Lehnebach und seine Kollegen Ramon Trujillo und Neophytos Stephanou kommen für je eine halbe Stunde in jede Gruppe und statten über die Woche verteilt 250 Kindern einen musikalischen Besuch ab. Wir haben mit Rodolfo Lehnebach, Studentenwerks-Mitarbeiter für die musikalische Früherziehung und Musiklehrer, über sein Konzept und seine Arbeit gesprochen.

► **Campus HD: Wie darf man sich eine halbe Stunde musikalische Früherziehung vorstellen?**

Rodolfo: Am Anfang machen wir erstmal eine Phase mit viel Bewegung, damit die Kinder warm und locker werden. Danach geht es um Wahrnehmung: Die Kinder sollen Klänge spielerisch kennenlernen. In dieser Phase erzähle ich zum Beispiel, wie ein Zwerg auf eine Leiter klettert und spiele dabei eine Tonleiter auf dem Xylophon. In der Schlussphase geht es vor allem um Spaß mit der Musik: Wir spielen, tanzen und singen. Je nach Altersgruppe stehen da ganz verschiedene Sachen auf dem Programm.

► **Campus HD: Welche Altersgruppen gibt es denn?**

Rodolfo: In der Kinderkrippe sind Kinder ab anderthalb Jahren, neuerdings auch die Babygruppe in der Humboldtstraße 17. Das heißt natürlich, dass für sie Vieles noch neu ist; sie entdecken gerade erst die Welt der Musik und sind schon bei Kleinigkeiten Feuer und Flamme. Mit den Vorschulkindern, zu denen ich eine Dreiviertelstunde komme, kann man schon kompliziertere Sachen angehen und anspruchsvollere Tänze einüben. Dadurch, dass schon in der Krippe mit der musikalischen Früherziehung angefangen wird, zieht sich diese durch die Vorschule der Kinder; so kennen die Kinder mich und meine Übungen. Es gibt eine gewisse Kontinuität, die die Entwicklung positiv beeinflusst.

► **Campus HD: Werden die Kinder auch konkret an Instrumente herangeführt?**

Rodolfo: Bei der musikalischen Früherziehung geht es nicht darum, herauszufinden, welches Instrument zu dem Kind passt oder wie musikalisch begabt ein Kind ist: Ziel ist vielmehr, die Kinder spielerisch mit

der Wahrnehmung von Musik vertraut zu machen und den Umgang mit den Klängen und dem Rhythmus für die Entwicklung eines guten Gefühls in der Gruppe, aber auch eines guten Körpergefühls zu verwenden. Ich mache zum Beispiel eine Übung, bei der ein Kind mit der Trommel den Rhythmus vorgibt, in dem die anderen Kinder laufen sollen. Hört das Kind auf zu trommeln, dann müssen die anderen Kinder stehen bleiben. Bei einer auf den ersten Blick simplen Übung lernen die Kinder Unsicherheiten zu überwinden und Selbstvertrauen zu gewinnen.



Rodolfo Lehnebach, Studentenswerks-Mitarbeiter für die musikalische Früherziehung und Musiklehrer, singt mit den Kindern.

► **Campus HD: Wie kommst du eigentlich zur musikalischen Früherziehung?**

Rodolfo: Ich habe Musikwissenschaft studiert und habe zunächst bei der musikalischen Früherziehung ausgeholfen. Als das Projekt der musikalischen Früherziehung dann ausgebaut wurde, habe ich eine halbe Stelle bekommen. Ein richtiger Glücksgriff! Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr viel Spaß; die Kinder sind so motiviert und kreativ, und es ist einfach toll zu sehen, wie sie sich entwickeln!

► **Campus HD: Vielen Dank für das Gespräch. (kra) ■**

## Vorsicht bei falschen Angaben! Mogeln beim BAföG-Antrag zahlt sich nicht aus

„So wichtig wird es schon nicht sein, wenn ich irgendwo noch ein Sparbuch mit ein paar hundert Euro mehr habe,“ könnte man beim Erstantrag fürs BAföG denken. Ist es aber doch. Die Förderung nach dem BAföG ist wie Hartz IV eine Sozialleistung. Deshalb bekommt ein Studierender nur dann eine Förderung, wenn sein Einkommen und das seiner Eltern gering ist. Auch das Vermögen der Studierenden darf 5.200 Euro nicht überschreiten; sonst wird es auf die Förderleistung angerechnet und der Förderbetrag entsprechend verringert.

Zwar sind die Fälle von BAföG-Betrug laut dem Wissenschaftsministerium in den letzten Jahren zurückgegangen. Doch leider gibt es immer noch genug Fälle, bei denen Studierende – bewusst oder unbewusst – falsche Angaben beim Ausfüllen des BAföG-Antrages machen.

Um solche Falschangaben aufzudecken, findet seit etwa zehn Jahren ein so genannter Vermögensdatenabgleich zwischen den Finanzbehörden der Länder und dem Bundeszentralamt für Steuern statt. Jedes Jahr werden bei ca. 500 Studierenden in Baden-Württemberg bei diesem Abgleich Unregelmäßigkeiten, also nicht angegebene Vermögenswerte (wie z. B. Bausparvermögen, Sparguthaben, Aktien usw.) festgestellt und überprüft.

Peter Helmcke, Leiter der Abteilung Studienfinanzierung des Studentenwerks Heidelberg, merkt dazu an: „In allen Förderungsfällen, in denen es zu einer Rückforderung von Ausbildungsförderung kommt, wurden die Studentenwerke durch das zuständige Ministerium ange-

wiesen, jeden Fall der Staatsanwaltschaft zur strafrechtlichen Bewertung vorzulegen. Die Sachbearbeiter der Förderungsabteilungen haben hierbei keinen Ermessensspielraum.“

Was für eine Strafe verhängt wird, ist hauptsächlich abhängig von der Höhe des zu Unrecht erlangten BAföG-Betrages, die Länge der BAföG-Bezugsdauer, die Beweggründe für die Falschangaben sowie Vorstrafen. Nicht immer kommt es auch bis zur Gerichtsverhandlung. Wenn die festgestellte Schuld als gering angesehen wird und der entstandene Schadensbetrag nicht allzu groß ist, dann gibt es Möglichkeiten, das Verfahren wieder einzustellen. In den meisten Fällen werden falsche Angaben nur aus Unwissenheit oder Flüchtigkeit gemacht. Dann sind eventuell nur eine Rückzahlung und Geldstrafe fällig. Doch Anwaltskosten fallen auch hier an. Bei Schadensbeträgen, die 5.000 Euro weit übersteigen, ist eine Einstellung nur noch schwer bis gar nicht mehr möglich.

Dann kann es zu Geldstrafen von über 90 Tagessätzen oder Freiheitsstrafen von über drei Monaten kommen, die ins Führungszeugnis eingetragen werden. Jedoch sind auch Strafen unterhalb dieser Grenze problematisch für all diejenigen Studierenden, die eine Karriere im Staatsdienst, z. B. als Lehrer, anstreben, da der künftige Dienstherr diese im Bundeszentralregister einsehen kann. Eintragungen werden nach drei Jahren aus dem Führungszeugnis und erst nach fünf Jahren aus dem Bundeszentralregister gelöscht. (stb) ■

*Buchtipps der Redaktion*

# Rachel Joyce: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

„Auch ein Weg von tausend Meilen beginnt mit einem ersten Schritt.“ Für Harold Fry ist dieser erste Schritt der Weg zum Briefkasten. Denn eigentlich möchte der 65-Jährige nur einen Brief an seine ehemalige Kollegin Queenie schicken. Doch auf dem Weg dorthin kommt er ins Grübeln. Seit zwanzig Jahren hat er nichts mehr von ihr gehört, nachdem sie für ihn ihren Kopf hingehalten hat. Jetzt ist Queenie an Krebs erkrankt. An einer Tankstelle erfährt Harold von einem Mädchen, wie wichtig es ist, positiv zu bleiben und den Glauben nicht zu verlieren. Also trifft er eine Entscheidung. Er wird bis zu Queenie ins Krankenhaus laufen. Von Kingsbridge bis nach Berwick-upon-Tweed. 750 Kilometer, und das zu Fuß.

Zu Beginn schläft Harold noch in Hotels, besorgt sich nach einiger Zeit eine Wanderausrüstung. Aber bald entledigt er sich allen Ballastes, schläft im Freien und ernährt sich von Kräutern und Beeren. Schmerzen jeglicher Art und Blasen an den Füßen plagten ihn, und er geht durch Hochs und Tiefs. Auf seiner Reise begegnet er vielen verschiedenen Menschen; einige davon begleiten ihn auf seiner Reise, und auch die Presse berichtet über diese unwahrscheinliche Pilgerreise. Aber seine Gedanken kreisen während seiner Wanderung um Queenie, und warum er sich nie bei ihr gemeldet hat. Um seinen Sohn David und seine Beziehung zu diesem. Und um seine Frau Maureen und die Gründe, warum beide sich mehr und mehr auseinander gelebt haben. Am Ende ist es Maureen, die zuerst am meisten an ihm zweifelte, die aber schließlich dafür sorgt, dass Harold sein Ziel erreicht.

Rachel Joyces Bestseller zeigt dem Leser, was wichtig im Leben ist: Freunde und Familie und ein stets positiver Blick aufs Leben. Die Charaktere Harold und Maureen haben sich auseinandergeliebt, da sie viele Schicksalsschläge zu bewältigen hatten und einander dafür die Schuld gaben. Doch beide tragen den Wunsch nach Veränderung in sich und machen einen ersten Schritt. Das Buch hat kein plattes Happy End, sondern die Hoffnung auf Besserung zeigt sich vorsichtig. Denn manchmal muss man einfach alles stehen lassen und sich auf den Weg machen. Einen Schritt nach dem anderen. (jwa) ■

**Studentenbücherei des Studentenwerks**

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)  
Mo - Do 12.00 - 15.00 Uhr | Fr 12.00 - 14.00 Uhr

**KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.**

Euer zuverlässiger **Zeitplan-Optimierer**

Express vs. Studien-Stress

**Abgabe-Termine**

**BAIER DigitalDruck**

Mönchhofstraße 3  
69120 Heidelberg  
Tel. 06221 4577-11  
moenchhof@baier.de

Im Neuenheimer Feld 371  
69120 Heidelberg  
Tel. 06221 600090  
inf@baier.de

*Filmtipps der Redaktion*

# Frühlingserwachen

Auch im März bietet euch das Studentenwerk ein abwechslungsreiches und spannendes Kinoprogramm. Der Filmmonat startet am 3. März mit „Gravity“ von Alfonso Cuarón aus dem Jahre 2013. In diesem Weltraumthriller könnt ihr den verhängnisvollen Ausflug ins All der Astronauten Dr. Ryan Stone (Sandra Bullock) und Matt Kowalski (George Clooney) miterleben. Fernab der Erde kämpfen die beiden der Verzweiflung und der Aussichtslosigkeit ihrer Situation zum Trotz nach einem desaströsen Unfall darum, zur Erde zurückzugelangen. Ihr seid herzlich eingeladen, mitzuverfolgen, ob und wie es ihnen gelingt.

Ganz anders klingt die Kinozeit im März am 31. mit „Frau Ella“ aus. In dieser deutschen Komödie, ebenfalls aus dem Jahre 2013, könnt ihr die „Entführung“ der 87-jährigen Frau Ella (Ruth Maria Kubitschek) aus dem Krankenhaus verfolgen, die dem ehemaligen Medizinstudenten Sascha (Matthias Schweighöfer) eigentlich ganz freiwillig folgt, um mit diesem ihre Jugendliebe in Paris aufzusuchen. Schließt euch den beiden samt Saschas Mitbewohner Klaus (August Diehl) auf eine abenteuerliche und eigenwillige Reise gen Frankreich an und begleitet die Protagonisten auf diesem Trip.



Außerdem werden im März drei weitere Filme zu sehen sein: Am 10. März könnt ihr euch „Prisoners“ mit Hugh Jackman anschauen, am 17. März „Alles eine Frage der Zeit“ vom Regisseur Richard Curtis, und am 24. März wird „Thor – The Dark Kingdom“ mit Chris Hemsworth und Natalie Portman vorgeführt. Bleibt nur, viel Spaß bei spannenden und lustigen Filmabenden im Marstallcafé zu wünschen! (elm) ■

**UNISHOP HEIDELBERG**

Unishop Studentenkarzer  
Augustinergasse 2  
D 69117 Heidelberg  
T. +49.6221.54 35 54

aktuell unishop heidelberg  
www.unishop.uni-hd.de











**Unterwegs. Mit der rnv.**

Ganz schnell und einfach das VRN-Semester-Ticket unter <https://tickets.rnv-online.de> online bestellen.

f t y

**rnv**

## März 2014 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO</b> <b>03</b>	Mexikanischer Feuertopf mit Kaiserbrötchen, Pudding 2,15   3,25   5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Hähnchenfilet Piccata florentine, gefüllt mit Spinat & Käse, mit Tomatensauce 1,70   2,55   4,25	2 Arme Ritter mit Vanillesauce und Pfirsichkompott 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Bandnudeln, Pfirsichkompott, Kräuterreis, Brokkoli, Frischobst, Karottensalat, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI</b> <b>04</b>	Suppe, Heidelberger Feuerwurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 1 Germknödel in Vanillesauce mit Pflaumenkompott 2,15   3,25   5,40 	Käseknöpfe mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60   2,40   4,00	Überbackene gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Nudeln, Risotto, Berliner, Frischobst, Gemüseauswahl, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI</b> <b>05</b>	Suppe, paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Dillmayonnaise, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Reispfanne mit Gemüse in Kräutersauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Geflügel-Cordon-bleu 1,60   2,40   4,00	Tortellini in Tomatensauce 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Kartoffelpüree, Nudeln, Reis, Apfelrothohl, Frischobst, Kirschvanillecreme, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO</b> <b>06</b>	Suppe, Rinderhaschee mit Reibekäse, dazu Nudeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Puten-Piccata milanese mit Tomatensauce 1,60   2,40   4,00	2 Hirse-Käse-Taler mit Kräutersauce 1,20   1,80   3,00 	Suppe, Paprikareis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Mandarinencreme, Rigatoni, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR</b> <b>07</b>	Suppe, Spaghetti carbonara, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Rührei mit Rahmspinat und Salzkartoffeln 2,15   3,25   5,40 	Paniertes Schollenfilet mit Remouladensauce 1,50   2,25   3,75	2 Chiliburger mit Paprikasauce 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Ananaskompott, Karottenwürfel, Nudeln, Reis, Dillkartoffeln, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

### Sprechstunde mal anders

Am 13. März zwischen 10.30 und 11.00 Uhr könnt ihr eine Sprechstunde der anderen Art im Botanik erleben: Statt weißer Kittel oder Professoren erwartet euch Arnold Neveling, Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie, und ist neugierig auf eure Fragen und Anregungen zum Thema Essen in der Mensa. Hier könnt ihr aber nicht nur loswerden, welches Gericht euch im Angebot des Studentenwerks fehlt oder warum das Tagesgericht letzte Woche besonders lecker war, sondern euch Tipps und Tricks für das Kochen zu Hause holen. (kra) ■

## März 2014 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO</b> <b>10</b>	Suppe, 2 Wienerle mit Senf und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Frühlingsrolle auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Schweinegeschnetzeltes Jägerart 1,60   2,40   4,00	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Joghurt-Dip 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Karotten, Reis, Erdbeercreme, Frischobst, schwäbische Knöpfe, Herzogin-kartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI</b> <b>11</b>	Suppe, Fleischkäse in Zigeunersauce mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Tortellini Formaggio mit Kräutersauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Hähnchen-Nuggets mit Barbecuesauce 1,60   2,40   4,00	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Bandnudeln, Erbsen-Reis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Schokopudding, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI</b> <b>12</b>	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Salatteller mit Käse & Oliven, Kaiserbrötchen 2,15   3,25   5,40 	Rinderroulade Hausfrauenart 1,70   2,55   4,25	Gemüsestrudel mit Schnittlauchsauce 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Kartoffelpüree, Nudeln, Reis, Apfelrothohl, Frischobst, Mandarinencreme, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO</b> <b>13</b>	Suppe, Linsengemüse auf Spätzle mit Bockwurst, Kaiserbrötchen 2,15   3,25   5,40	Suppe, Ravioli mit Kräutersauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Schweinegulasch in Estragon-Senfauce 1,60   2,40   4,00	Vegetarische Bratlinge mit Sauce hollandaise 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Fruchtjoghurt, Nudeln, Kräuterreis, Frischobst, Kaisergemüse, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR</b> <b>14</b>	Suppe, Spaghetti bolognese mit Parmesan, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott 2,15   3,25   5,40 	Lachsfilet in Weißweinsauce mit Champignons und Lauchstreifen 1,60   2,40   4,00	2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, gemischtes Kompott, Gemüseauswahl, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.





### März 2014 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 17</b>	Suppe, Geflügelbällchen Försterinart mit Nudeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Tortellini Formaggio in Gemüsesauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Pfannengyros mit Zaziki 2,00   3,00   5,00	Blumenkohl-Käse-Medailon mit Sauce Mornay 1,30   1,95   3,25	Suppe, Nudeln, Curryreis, Erdbeerrjoghurt, Frischobst, Mais Kartoffelschnitze, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 18</b>	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Salzkartoffeln und Remoulade, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 5 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung, Tomatensauce, dazu Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Geflügel-Zigeunerspieß 2,00   3,00   5,00	Gnocchi Napoli mit Parmesan 1,70   2,55   4,25	Suppe, Erbsen, Nudeln, Reis, Berliner, Frischobst, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 19</b>	Suppe, Bratwurst mit Senf und Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Paprikagemüse auf Nudeln mit Parmesan, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80   2,70   4,50	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90   2,85   4,75	Suppe, Ananaskompott, Möhren, Kräuterreis, Frischobst, schwäbische Knöpfe, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 20</b>	Suppe, Schinken-Lauch-Makkaroni mit Kräuter-Sahnesauce, dazu Parmesan, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, grünes Kartoffel-Gemüseragout, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas mit rotem Paprika 1,60   2,40   4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung in Tomatensauce 1,40   2,10   3,50	Suppe, Nudeln, Reis, Berliner, Brokkoli, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 21</b>	Suppe, Hacksteak Zigeunersart mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 4 Gemüseknoketten mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Kabeljaufilet natur in Dill-Sahnesauce 1,70   2,55   4,25	Gemüse-Krustie mit Curry-Sahnesauce 1,60   2,40   4,00	Suppe, Nudeln, Vanillepudding, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Schwenkkartoffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

### März 2014 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 24</b>	Suppe, 4 Geflügelkräuterbällchen in Tomatensauce mit Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Gemüsebratung mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Feuerspieß Budapest mit Chilisauce 1,70   2,55   4,25	4 Mozzarella-Nuggets mit Joghurt-Dip 1,60   2,40   4,00	Suppe, Karottenscheiben, Spirelli, Kräuterreis, Bananenjoghurt, Frischobst, Brückenpfeilerkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 25</b>	Suppe, Schweinebraten mit Spätzle, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Pudding 2,15   3,25   5,40	Schweinerückensteak in Champignonsauce 1,70   2,55   4,25	Knöpfe-Gemüse-Pfanne mit würziger Tomatensauce und Parmesan 1,70   2,55   4,25	Suppe, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Karamellcreme, schwäbische Knöpfe, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 26</b>	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remoulade auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Pilzragout auf Spätzle, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Frühlingsrolle mit Hähnchen, Schinken und Gemüse, süß-saure Sauce 1,60   2,40   4,00	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce 1,90   2,85   4,75	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Frischobst, gemischtes Kompott, Farmersalat, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 27</b>	Suppe, Tortellini Carne mit Hackfleischsauce und Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, schwäbische Knöpfungpfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60   2,40   4,00	4 Zucchini-Möhren-Puffer mit Joghurt-Dip 1,90   2,85   4,75	Suppe, Kartoffelpüree, Penne, Reis, Apfelrotkohl, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 28</b>	Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, gemischtes Kompott, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Lachsfilet in Dill-Senf-Sauce 1,60   2,40   4,00	2 Mais-Lauch-Rösti in Mangosauce 1,40   2,10   3,50	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MO 31</b>	Suppe, 4 Geflügelkräuterbällchen in Tomatensauce mit Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Gemüsebratung mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Feuerspieß Budapest mit Chilisauce 1,70   2,55   4,25	4 Mozzarella-Nuggets mit Joghurt-Dip 1,60   2,40   4,00	Suppe, Karottenscheiben, Spirelli, Kräuterreis, Bananenjoghurt, Frischobst, Brückenpfeilerkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

z eughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



## Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Constanze Benz arbeitet seit Dezember 2012 im Studentenwerk. Sie begann zunächst als Hauswirtschaftsleiterin in der Triplex-Mensa und wechselte im Oktober 2013 in die Zentralmensa. Dort ist sie ebenfalls Hauswirtschaftsleiterin; allerdings ist die Zentralmensa größer, wodurch auch mehr Action herrscht. In der Triplex sei es, so Constanze Benz, insgesamt etwas ruhiger gewesen. Doch dies schreckt sie keineswegs: Sie hat Spaß an ihrer abwechslungsreichen Tätigkeit, obwohl es ab und an schon recht stressig zugehen kann. Zu ihren Aufgaben gehört beispielsweise die Einteilung und Planung des Personals. Sie richtet und organisiert außerdem Wäsche, Dekorationen und Zubehör für Veranstaltungen und ist natürlich auch Ansprechpartnerin für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen.

Als Mama von zwei Söhnen im Alter von dreizehn und achtzehn Jahren hat sie auch zu Hause noch einiges zu tun. Dass sie zum Abschalten und Entspannen gerne backt, ist sicherlich sehr im Sinne ihrer Familie. Außerdem hat die gesamte Familie ein gemeinsames Hobby: Geocaching. Constanze Benz genießt diese Zeit in der Natur mit ihrer Familie, und auch für ihre beiden Jungs ist das Cachen wesentlich spannender als ein schlichter Familienspaziergang im Wald. Daher sind auch sie gerne dabei, wenn mal ein Tagesausflug zum Cachen in der weiteren Region ansteht.

Für euch hat sie nun ein süßes Rezept herausgesucht, denn sie persönlich isst am liebsten Süßspeisen. Dann lasst auch ihr euch ihren Kaiserschmarrn schmecken!

### Kaiserschmarrn mit Rosinen

**Zutaten für 2 Personen:**

150 g Mehl, Salz, 1 EL Zucker, Vanillezucker, 300 ml Milch, zwei getrennte Eier, 50 g Rosinen, 30 g Butter oder Öl, Puderzucker oder Vanillesauce

**Zubereitung:** Das Mehl mit einer Prise Salz, Zucker und Vanillezucker vermischen und anschließend mit Milch glattrühren. Dann zuerst Eigelb hinzugeben und danach die Rosinen unterrühren.

Das Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen. Ein Drittel des Eischnees unter den Teig rühren, den Rest gleichmäßig unterheben, damit der Kaiserschmarrn auch schön luftig wird.

Nun die Butter in einer Pfanne bei mittlerer Hitze schmelzen. Den Teig in die Pfanne geben und nach ca. zwei bis drei Minuten den Pfannkuchen wenden, bis er fertig gebacken ist. Mit zwei Gabeln wird dann der Pfannkuchen in Stücke gerissen und auf zwei Teller verteilt. Je nach Geschmack könnt ihr ihn nun mit Puderzucker bestäuben und/oder Vanillesauce dazu reichen. Die Zubereitungszeit insgesamt beträgt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Guten Appetit! (elm) ■



## Von Berliner bis Matjes

Die Heidelberger Studierenden müssen keine Angst vor dem Faschingskater haben, denn die Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg hat sich einige „Faschingssschmankerl“ herausgesucht, um den Kater an Rosenmontag, Faschingsdienstag und Aschermittwoch zu bekämpfen. Vom 3. bis zum 5. März bieten alle Mensen Matjes-Spezialitäten an, darunter köstliche Matjes-Salate, Matjes nach Hausfrauenart, Matjes eingelegt in Öl oder auch Brat- und Bismarckhering. Wer sich nach einer durchzechten Nacht nach einem „Katerkiller“ sehnt, sollte seinen Tag mit einem Frühstück in den Mensen beginnen. Als Nachttisch kann man sich dann einen leckeren Berliner gönnen. Helau und Alaa! (may) ■

## Kleine Leute, großer Hunger!

Ihr habt Hunger, aber eure Eltern müssen studieren und haben nicht so viel Zeit zum Kochen? Dann macht euch keine Sorge. Schon länger gibt es in Baden-Württemberg die Aktion „Mensa for Kids“. Hier könnt ihr, solange ihr noch keine zehn Jahre alt seid, kostenlos in den Mensen des Studentenwerks essen, solange eure Eltern studieren.

Dafür müssen eure Eltern nur einen kostenlosen „Mensa for Kids“-Ausweis beantragen. Das geht ganz einfach: Geht in Büro 001 in den Marstallhof und bringt den Studenausweis eurer Eltern und eine Kopie eurer Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mit. Dann erhaltet ihr euren Ausweis und könnt umsonst essen. Und für das folgende Semester einfach die aktuelle Immatrikulationsbescheinigung mitbringen, und euer Ausweis verlängert sich. Damit auch der große Hunger von kleinen Leuten gestillt wird. (jwa) ■

## Essbares Heidelberg

### Gemüsegärten für dich und mich!

Nach dem Motto „Gemüsegärten für dich und mich!“ möchte die studentische Initiative „Essbares Heidelberg“ die Gärten wieder in die Stadt Heidelberg zurückholen und Gemüse anpflanzen. Und das mitten in der Stadt, für alle sicht- und greifbar. Freiwillige bewirtschaften diese grünen Flächen, geerntet werden können sie von allen.

Urban Gardening ist besonders in Hamburg und Berlin bekannt, doch der Verein „Essbares Heidelberg“ brachte die Beete nach Neuenheim, Rohrbach

und vor die Breidenbach-Studios. Bald wird sogar ein Gemüsegarten in der Weststadt zu finden sein. Ob Himbeeren oder Johannisbeeren für ein leckeres Dessert oder Gemüse und Kräuter für einen frischen, knackigen Salat – die Auswahl ist groß!

Wenn du diese Aktion unterstützen möchtest, dann melde dich unter: [EssbaresHeidelberg@gmx.de](mailto:EssbaresHeidelberg@gmx.de)

Die Projektgruppe trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr im „ZEP“, Zeppelinstraße 1. Zu den Treffen sind Interessierte herzlich willkommen. Näheres findet ihr auch im Internet unter [www.essbaresheidelberg.wordpress.com](http://www.essbaresheidelberg.wordpress.com). (ika) ■





## Öffnungszeiten März 2014

### Mensen

<b>zeughaus-Mensa im Marstall</b>	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
<b>Triplex-Mensa am Uniplatz</b> geschlossen bis 13.04.14	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
<b>Zentralmensa (INF 304)</b>	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
<b>Mensa Alte PH Keplerstraße</b> geschlossen bis 21.04.14	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

### Cafés

<b>zeughaus-Bar im Marstall</b>	Mo - Sa	10.00 - 24.00 Uhr
<b>Marstallcafé</b> Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
<b>Lesecafé</b>	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
<b>„eat &amp; meet“ am Uniplatz</b>	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
<b>InfoCafé International – ICI (INF 304)</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
<b>Café PUR (Bergheimer Str. 58)</b> 01.03. - 13.04.14	Mo - Fr Sa Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.30 Uhr
<b>Botanik (INF 304)</b> 01.03. - 13.04.14 Küche	Mo - Do Fr Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
<b>Chez Pierre (INF 304)</b> geschlossen bis 13.04.14	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
<b>Keplers (Café Alte PH)</b>	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
<b>Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)</b> 01.03. - 13.04.14	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 13.00 Uhr
<b>Café LEX (Juristisches Seminar)</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

## Angebote des Hochschulteams März 2014

**12.3. Check der Bewerbungsunterlagen**  
Agentur für Arbeit  
Anmeldung per E-Mail!

**Offene Sprechstunde**  
im März jeden Dienstag 10-15 Uhr,  
Zentrale Studienberatung und Studieninformation,  
Seminarstraße 2 (Carolinum)

## Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71,  
69115 Heidelberg,  
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de  
www.arbeitsagentur.de



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 583  
- Technologiepark -



Fürs Leben gerne Blutspenden

## Blutspendezentrale Heidelberg

# Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch Plasmaspende!

### Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

#### Spendezeiten:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag (immer am 2. Samstag des jeweiligen Monats)		09:00 - 13:00 Uhr

Mehr auch unter:

[www.iktz-hd.de](http://www.iktz-hd.de)

oder **650 510**

## Faschingsfete nach dem Umzug

Ja, es ist wieder soweit. Die „Fünfte Jahreszeit“ steht ins Haus, und die wahren Faschingsbegeisterten unter euch (sprich diejenigen, die nicht erst merken, dass es wieder so weit ist, wenn es in der Mensa Krapfen gibt) haben natürlich auch schon einen Plan, als wer oder was sie dieses Jahr um die Häuser ziehen. Schon am 4. März findet wieder der Karnevalsumzug statt, bei dem ihr wie jedes Jahr die Möglichkeit habt, so viele Bonbons wie nur möglich zu fangen und euch so für die anstrengende Klausurzeit mit reichlich Zucker zu entschädigen.

Nachdem dann auch der letzte Wagen gewissenhaft abgeerntet wurde, könnt ihr um 15.15 Uhr in den Marstall weiterziehen und eure Erfolge dort mit DJ Chrool feiern. Der Eintritt



ist natürlich für alle vorbildlich und kreativ Verkleideten frei und auch für jene, die gerade erst davon erfahren haben und noch keine Zeit hatten, sich standesgemäß einzukleiden, oder von ihren Freunden spontan dazu gezwungen wurden – also auch in diesem Jahr keine Ausrede für Karnevalsmuffel! Und wem eingeklemmt zwischen Miezekätzchen und Joda die Reizüberflutung droht: Ein Glas Sekt ist schon für 1,50 Euro und der Melonenschnaps für 2 Euro zu haben. In diesem Sinne: Viel Spaß beim Verkleiden. (ari) ■

## Happy St. Patrick's Day

### Sogar schon am 15. März mit KrazyKaraoke und Pub-Quiz im Marstallcafé!

Am 17. März ist St. Patrick's Day und das muss gefeiert werden! St. Patrick's Day ist der Gedenktag des irischen Bischofs Patrick, der als der erste christliche Missionar in Irland gilt. Die Tradition, an diesem Tag ein grünes Kleeblatt zu tragen, geht auf ihn zurück. Einer Legende nach soll St. Patrick das dreiblättrige Kleeblatt genutzt haben, um den Menschen die Dreifaltigkeit zu erklären. Dieser Tag ist sogar so wichtig, dass er in der irisch-christlichen Tradition vom Fastengebot vor Ostern ausgenommen ist. Beim St. Patrick's Day geht es nämlich vor allem darum, mit Familie und Freunden eine schöne Zeit zu verbringen.

Das Studentenwerk Heidelberg will mit euch diesen besonderen irischen Feiertag am 15. März ab 21.00 im Marstallcafé feiern. Es darf heiter gefeiert, getrunken, getanzt und gesungen werden! Für die Abendgestaltung sorgen Karaoke und ein Pubquiz, und auch die Versorgung des leiblichen Wohls steht ganz im Zeichen der grünen Insel: Kilkenny, Cider, Guinness und „Salt & Vinnegar“-Chips. Grüne Kleidung und Kleeblätter werden gerne gesehen. Beim Anstoßen auch einen flotten irischen Trinkspruch nicht vergessen: „It is better to spend money like there's no tomorrow than to spend tonight like there's no money!“ (stb) ■

## RedakteurInnen für Campus HD gesucht!

Du wolltest schon immer mal hinter die Kulissen des Studentenwerks schauen? Die Köche der Mensen kennenlernen, einen Blick in den Kochtopf werfen oder an Orte des Studentenwerks gelangen, wohin nur wenige dürfen? Dir macht Schreiben Spaß? Dann bist du bei uns genau richtig! Schick einfach ein Motivationsschreiben mit Lebenslauf und eventuell Leseproben an [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de). Und vielleicht steht bald dein Text hier! (jwa) ■

### Der gewünschte Teilnehmer ist derzeit nicht erreichbar

Wohin man auch sieht, überall sind Menschen beschäftigt mit ihren Handys. Ein stetiges Tippen und Klingeln, Vibrieren und Rumspielen. Es ist wie eine Sucht. Ich bin auch so ein „Smartphone-Suchti“. Ich mache alles, also wirklich alles, mit meinem Handy. Telefonieren, SMS / WhatsApp schreiben, Facebook checken, im Internet surfen. Mein Handy ist Kalender, MP3 Player, Wecker, Notizblock und Uhr in einem. Nicht zu vergessen die Kamera. Eine Woche ohne Smartphone? Eine Katastrophe! Wie soll ich das schaffen?

Der erste Tag war schrecklich. Dauernd war ich in der Versuchung, das Handy doch wieder einzuschalten. Und ohne Uhr kam ich nicht nur dauernd zu spät, okay zu spät bin ich eh immer, sondern habe auch noch verschlafen. Ein spontanes Treffen mit Freunden ausmachen? Gar nicht so einfach. Da ich nicht erreichbar war, habe ich halt 20 Minuten gewartet, bis meine Verabredung da war. Aber am meisten habe ich mein Handy in langweiligen Kursen benötigt. Kein 9Gag oder Facebook, um mich durch die 90 Minuten zu bringen. Stattdessen Schiffe versenken!

Aber es war ja nicht alles schlecht ohne Handy. Einfach mal nicht erreichbar zu sein, hat auch seine angenehmen Seiten. Keine nervigen Fragen, auf die ich antworten muss, keine nichtssagenden Nachrichten, einfach mal viel weniger Stress.

Mein Resultat: Trotz Vorankündigung drei verpasste Anrufe, vier SMS, acht WhatsApp- und zwanzig Facebook-Nachrichten. Aber in Zukunft heißt es wohl öfter: Der gewünschte Teilnehmer ist derzeit nicht erreichbar.

Jessica Walterscheid

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

## Tatort-Ermittlungen in HD

### Am 9. März mit Til Schweiger

Am Sonntagabend wird in vielen Wohnzimmern fleißig ermittelt, wenn der „Tatort“ über die Bildschirme flimmert. Doch warum eigentlich im Wohnzimmer auf der Couch auf Mördersuche gehen, wenn für Heidelberger Studis die Möglichkeit besteht, gemeinsam mit anderen „Tatort“-Fans im Marstallcafé die Kriminalfälle sonntags ab 20.15 Uhr zu verfolgen? Ein ganz besonderer Fall erwartet euch am 9. März. Til Schweiger wird als Hauptkommissar Nick Tschiller in der Hamburger Unterwelt um 20.15 Uhr in Full-HD im Marstallcafé ermitteln. Wem das noch nicht genug ist, der kann sich mit leckeren Flammkuchen und anderen Knabbereien die Ermittlungen versüßen. (ika) ■



## Dauerklingeln oder Funkstille?

Ohne Handy, besonders ohne Smartphone, in der Tasche ist heute kaum mehr etwas möglich. Wohin man sieht: Menschen telefonieren, texten, checken Mails, hören Musik oder spielen einfach auf ihrem Handy herum. Kaum einer geht mehr ohne sein Mobiltelefon aus dem Haus. Campus HD hat die Heidelberger Studis einmal gefragt, wie und wohin ihr Handy sie begleitet.

*Lea Schellenberger, Germanistik und Latein auf Lehramt*

Mein Handy habe ich schon immer griffbereit, zum Beispiel auch beim Lernen. Vor allem nutze ich es zum Telefonieren, für WhatsApp, Kamera und zum Musik hören. Wenn es sein müsste, könnte ich mir durchaus vorstellen, eine Woche ohne Handy zu leben; ich hätte auch keine körperlichen Entzugserscheinungen. Aber ich würde es eigentlich gar nicht wollen. Generell finde ich es sehr auffällig, welch großen Raum Handys in der heutigen Gesellschaft einnehmen.



*Nicholas Lanigan, Erasmus in Deutsch als Fremdsprache*

Oft beobachte ich, dass die Leute so auf ihr Handy fixiert sind, dass sie eine grüne Ampel gar nicht erst mitbekommen und auf die nächste warten müssen. Ich selbst würde schon sagen, dass ich eine gewisse Abhängigkeit habe, aber ich nutze mein Handy vor allem, um mit meinen Leuten zu Hause in Kontakt zu bleiben. Vor allem meine Mutter wäre nicht glücklich und würde sich sehr sorgen, wenn ich kein Handy hätte. Ich habe hier allerdings kein mobiles Internet, sondern nur WLAN, was die Abhängigkeit einschränkt.



*Karin Ziegner, Ethnologie und Ostasienwissenschaften*

Ich würde sagen, dass ich nicht abhängig bin, denn ich kann mir durchaus vorstellen, mein Handy einmal länger wegzulegen. Ich nutze es nur zum Telefonieren und Musik hören und einfach wegen der Erreichbarkeit. Aber die Abhängigkeit, vor allem unter Freunden, ist schon allgegenwärtig, da viele das Handy dauernd in der Hand haben, wenn sie gemeinsam am Tisch sitzen. Es fällt schwer, Gespräche zu führen. Ich kann mir vorstellen, dass das Miteinanderreden noch durch Schreiben ersetzt wird.



*Carolin Weidmann, Ostasienwissenschaften und Politikwissenschaften*

Dadurch, dass ich kein mobiles Internet habe, nutze ich mein Handy nur zum Telefonieren und ab und an zum Spielen. Ich kann mir daher durchaus vorstellen, eine Woche ohne mein Handy auszukommen. Schwierig ist es nur, wenn man erreichbar sein muss, da man sich verabredet hat oder es einen Notfall gibt. Aber an sich sind Handys schon praktisch, durch die Kamera und die Erreichbarkeit in dringenden Situationen. Es stört aber, wenn vor allem auf Partys die Leute nur mit ihrem Handy beschäftigt sind, anstatt die Party zu feiern.



Text: jwa/ika, Fotos: ika/jwa

**Für Frauen,  
die sich  
trauen!**

# women's night

by **BAUHAUS**

Handwerker-Kurse für Frauen

Freitag, 21. März 2014

Alle Termine von 20.30 – 23.30 Uhr

Für Verpflegung ist gesorgt!

**KNAUF** Fliesen verlegen leicht gemacht

**RESINENCE** Umgestalten mit Lacken von Fliesen, Waschtischen etc.

**LOGOCLIC** Laminat verlegen

**AEG** Arbeiten mit verschiedenen Elektrogeräten

**BAUHAUS** Kreative Wandgestaltung

**BAUHAUS** Pflanzenfrühjahrschnitt und Rasenvorbereitung

Jetzt anmelden und mitmachen! Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung per E-Mail an [info.nl636@bauhaus-ag.de](mailto:info.nl636@bauhaus-ag.de) oder in unserem Fachzentrum

**BAUHAUS** 69115 Heidelberg, Eppelheimer Straße 48, Tel.: 0 62 21 / 7 57 90-0, Fax: -13, E-Mail: [info.nl636@bauhaus-ag.de](mailto:info.nl636@bauhaus-ag.de)



ICI-CLUB

St. Patrick's

# Day

Eintritt frei!

Special:

- Guinness,
- Kilkenny,
- Cider uvm.

- Pub-Quiz
- KrazyKaraoke

SA, 15.03. 21 h Marstallcafé

# Faschings Fete

nach dem Umzug

## Dienstag 4. März

ab 15.15 Uhr mit DJ Chrool

im Marstallcafé

1 Glas Sekt 1,50€  
Eintritt frei!

## Veranstaltungen im März

Sa, 01.03.   15.30 + 18.30   Marstallcafé	01
Bundesliga live	
So, 02.03.   15.30 + 17.30   Marstallcafé	02
Bundesliga live	
So, 02.03.   20.15   Marstallcafé	03
TATORT-Café	
Mo, 03.03.   20.00   Marstallcafé	04
KinoCafé: Gravity	
Di, 04.03.   15.15   Marstallcafé	05
Faschingsfete nach dem Umzug	
Mi, 05.03.   18.00 - 20.00   Lesecafé	06
Hello Knitty – Der Stricktreff	
Mi, 05.03.   20.30   Marstall und im Feld	07
Länderspiel: Deutschland - Chile	
Fr, 07.03.   20.30   Marstall und im Feld	08
Bundesliga live	
Sa, 08.03.   15.30 + 18.30   Marstallcafé	09
Bundesliga live	
So, 09.03.   15.30 + 17.30   Marstallcafé	10
Bundesliga live	
So, 09.03.   20.15   Marstallcafé	11
TATORT-Café mit Til Schweiger	
Mo, 10.03.   20.00   Marstallcafé	12
KinoCafé: Prisoners	
Di, 11.03.   20.30   Marstall und im Feld	13
Champions League live	
Mi, 12.03.   20.30   Marstall und im Feld	14
Champions League live	
Mi, 12.03.   18.00 - 20.00   Lesecafé	15
Hello Knitty – Der Stricktreff	
Do, 13.03.   10.30 - 11.00   Botanik	16
Kulinarische Sprechstunde	
Do, 13.03.   19.00 + 21.00   Marstall und im Feld	17
Europa League live	
Fr, 14.03.   20.30   Marstall und im Feld	18
Bundesliga live	
Sa, 15.03.   21.00   Marstallcafé	19
St. Patrick's Day Pub-Quiz & Karazy Karaoke	
Sa, 15.03.   15.30 + 18.30   Marstall	20
Bundesliga live	
So, 16.03.   15.30 + 17.30   Marstallcafé	21
Bundesliga live	
So, 16.03.   20.15   Marstallcafé	22
TATORT-Café	
Mo, 17.03.   20.00   Marstallcafé	23
KinoCafé: Alles eine Frage der Zeit	
Di, 18.03.   20.30   Marstall und im Feld	24
Champions League live	
Mi, 19.03.   18.00 - 20.00   Lesecafé	25
Hello Knitty – Der Stricktreff	
Mi, 19.03.   20.30   Marstall und im Feld	26
Champions League live	
Do, 20.03.   19.00 + 21.00   Marstall und im Feld	27
Europa League live	
Fr, 21.03.   20.30   Marstall und im Feld	28
Bundesliga live	
Sa, 22.03.   15.30 + 18.30   Marstallcafé	29
Bundesliga live	
So, 23.03.   15.30 + 17.30   Marstallcafé	30
Bundesliga live	
So, 23.03.   20.15   Marstallcafé	31
TATORT-Café	
Mo, 24.03.   20.00   Marstallcafé	
KinoCafé: Thor – The Dark Kingdom	
Di, 25.03.   20.00   Marstall und im Feld	
Bundesliga live	
Mi, 26.03.   18.00 - 20.00   Lesecafé	
Hello Knitty – Der Stricktreff	
Mi, 26.03.   20.00   Marstall und im Feld	
Bundesliga live	
Fr, 28.03.   20.30   Marstall und im Feld	
Bundesliga live	
Sa, 29.03.   20.30   Marstall	
Bundesliga live	
Sa, 29.03.   15.30 + 18.30   Marstallcafé	
Bundesliga live	
So, 30.03.   15.30 + 17.30   Marstallcafé	
Bundesliga live	
So, 30.03.   20.15   Marstallcafé	
TATORT-Café	
Mo, 31.03.   20.00   Marstallcafé	
KinoCafé: Frau Ella	